

Barbara Huwiler
Samuel Jenni

Geschäftsleitung | Schulleitung

Winterthur, 20. August 2020

1. Newsletter Sommer – Herbst

Liebe Eltern

Wir begrüssen Sie ganz herzlich zum neuen Schuljahr. Wir hoffen, dass Sie und Ihre Kinder sich über die herrlich sonnigen und heissen Sommerferientage gut erholen und die gemeinsame Zeit geniessen konnten. Ein besonderer Willkommensgruss gilt all unseren neuen Schüler*innender LENGOpus und der LENGOsek sowie den neuen Mitarbeitenden im LENGO Team.

Einmal pro Quintal informieren wir Sie mit einem Newsletter über Aktuelles aus dem LENGO-Schulbetrieb.

Personelles

Auf Beginn des neuen Schuljahres 2020/21 haben drei Lehrpersonen, ein Heilpädagoge, eine Sozialpädagogin in Ausbildung sowie vier neue Praktikant*innen ihre Arbeit an der LENGO Schule aufgenommen. Mit ihrem Engagement unterstützen sie den vielfältigen Alltag an unserer Schule. Im Folgenden stellen wir einige der neuen Mitarbeitenden vor. Frau Ferretti (Praktikantin) ist momentan an ihren Maturitätsprüfungen in Lausanne und Herr Vogt (Klassenlehrer an der Lerngruppe 1) in einem Ausbildungsmodul. Die beiden werden im nächsten Newsletter vorgestellt.

Alexandra Stutz, Praktikantin

Vor den Sommerferien habe ich die Kantonsschule in Frauenfeld abgeschlossen. Nun, in meinem Zwischenjahr, arbeite ich ein Semester lang als Praktikantin an der LENGO Schule. Danach möchte ich Soziale Arbeit studieren.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport und unternehme viel mit meinen Freunden und meiner Familie. Ich bin sehr gerne im Kontakt mit Menschen, was auch der Grund ist, weshalb ich später gerne einen sozialen Beruf ausüben möchte.



Ich erhoffe mir, dass ich während meiner Zeit an der LENGO Schule viele praktische Erfahrungen für meinen späteren Beruf sammeln kann und die Lernenden mit meiner aufgestellten und positiven Art motivieren kann.

Natalie Alt, Praktikantin

Ich habe dieses Jahr meine kaufmännische Ausbildung in der Abteilung Administration und Finanzen abgeschlossen. Schon in der Lehrzeit merkte ich, dass dies nicht der Beruf sein wird, den ich längerfristig ausüben möchte. Für mich war schnell klar in welche Richtung ich gehen möchte. Mich fasziniert die Zusammenarbeit mit Menschen. Jeder von ihnen geht seinen eigenen Weg, diesen zu verstehen und für eine gewisse Zeit als Unterstützung an seiner Seite zu sein, stelle ich mir sehr interessant vor. Ich freue mich auf meine Praktikumszeit an der Lengo mit den Schülerinnen und Schülern.

In meiner Freizeit spielt Bewegung eine wichtige Rolle. Ich bin ein aktives Mitglied in einem Sportverein, gehe gerne spazieren und wandern. Ebenfalls unternehme ich auch gerne etwas mit meinen Freunden und der Familie.

Ich hoffe den Jugendlichen mit meiner offenen und freundlichen Art eine Unterstützung zu sein.



Julia Kunz, Praktikantin

Im Sommer habe ich die Kantonsschule am Burggraben in St. Gallen mit dem Schwerpunktfach Spanisch bilingual abgeschlossen. Ich habe mich für ein Zwischenjahr entschieden, da ich Arbeitserfahrungen sammeln und mich weiter mit meiner Studienwahl auseinandersetzen möchte. Die Zusammenarbeit mit Kindern bereitet mir Freude, deshalb bin ich gespannt auf die praktischen Erfahrungen, die ich in der LENGO im pädagogischen und sozialen Bereich sammeln werde.

Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur. Auch die Musik ist eine grosse Leidenschaft von mir. Ich spiele Cello, tanze und singe mehrmals wöchentlich. Zudem liegt mir der enge Kontakt mit meiner Familie und meinen Freunden sehr am Herzen.

Ich freue mich darauf, an der LENGO neue Erfahrungen zu sammeln und gleichzeitig Ihre Kinder bei ihrem schulischen Werdegang zu unterstützen und zu motivieren.



Birger Dethlefsen, Praktikant

Diesen Sommer habe ich in der Nähe von Kiel in Norddeutschland mein Abitur gemacht. Danach ging es für mich nach Winterthur und seit Anfang August mache ich ein Praktikum an der LENGO Schule. Meine Aufgabe besteht darin die Lehrpersonen, aber auch die Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.

Wenn ich nicht gerade in der Schule bin, stehe ich in der Sporthalle und spiele Unihockey. Dies ist auch der Hauptgrund, weswegen ich in die Schweiz gegangen bin, da ich schon immer in einem anderen Land spielen wollte.

Nach meinem Praktikum an der Schule will ich wieder nach Deutschland zurück und ein Studium zum Grundschullehrer machen.



Sonja Häusermann, Klassenlehrerin LG1

Nach vielen Jahren als Sekundarlehrerin in der Volksschule suchte ich eine Veränderung und fand sie in der Lengo. Lernen findet sehr individuell statt und eine gute Beziehung zu den Lernenden und ein



unterstützendes Team sind mir sehr wichtig. Ich freue mich sehr, mit Reto Vogt die Lerngruppe 1 der LENGOpus zu übernehmen.

Ich bin Mutter von drei Kindern und erfahre täglich, wie unterschiedlich die Bedürfnisse unserer Kinder sind. Mit unserer Familie klettern wir gerne auf Berge oder unternehmen längere Velotouren. Wenn ab und zu Zeit für mich bleibt, verschlinge ich Bücher vom Krimi bis zur Biografie.

Marcel Steiner, Klassenlehrer LG 3

Bevor ich zur Lengo Schule gekommen bin, habe ich mit Herzblut als Schulischer Heilpädagoge unterrichtet. Für mich steht der Mensch im Zentrum. Lebensfreude und Neugierde sind Motivation und Motor. Darum freue ich mich, an der LENGO Schule mit ihrem innovativen Konzept zu unterrichten. Die Schülerinnen und Schüler zu coachen, ist für mich eine erfüllende Tätigkeit, die ich als tägliche Herausforderung schätze.

Mit meiner Familie wohne ich seit 18 Jahren in der Gemeinde Warth-Weiningen, ca. 15 Kilometer ausserhalb von Winterthur. Wir haben drei Kinder. Unsere Tochter ist bereits erwachsen und unsere Söhne sind 17 und 11 jährig. Meine Freizeit verbringe ich gerne im Garten oder in der angrenzenden Natur. Ich liebe auch die vielseitige Bergwelt. Zudem interessiere ich mich für Geschichte, Politik und Themen im Zusammenhang mit Bildung. Humor ist mir besonders wichtig. Mit Vorliebe unternehme ich Ausflüge oder Reisen und entdecke für mich noch unbekannte Gegenden, Städte und Landschaften. Ich bin sehr gerne unter Menschen und schätze es, wenn viel gelacht wird.



Fabienne Wegner, Sozialpädagogin in Ausbildung

Diesen Sommer starte ich voller Neugier die Ausbildung zur Sozialpädagogin. Interessiert lausche ich die Geschichte jedes Menschen. Gerne begleite und unterstütze ich die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg. Nach der obligatorischen Schulzeit schloss ich die Lehre zur Fachfrau Betreuung mit Kindern ab. Danach arbeitete ich noch eine Zeit als Gruppenleiterin in einer Kita. In meinem Praktikums-Jahr als Klassenassistentin einer Primarschule durfte ich weitere Erfahrungen mit älteren Kindern und Jugendlichen sammeln.

In meiner Freizeit bin ich meistens draussen. Ich bin ein Aktivmitglied im Naturverschönerungsverein und spaziere gerne mit unseren Familienhunden über Holz und Stein. Nebst meiner Naturbegeisterung haben Familie und Freunde einen wichtigen Stellenwert in meinem Leben. Sobald die ersten Schneeflocken fallen, geniesse ich das Gefühl der Freiheit auf meinem Snowboard.

In der doch noch kurzen Zeit an der LENGO spüre ich einen starken Zusammenhalt im Team. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen und hoffe, dass ich sie mit meiner offenen und herzlichen Art bestmöglich und individuell begleiten kann.



Jürg Blum, Schulischer Heilpädagoge

Meine Aufgaben an der LENGO Schule sind vielfältig. Ich werde vor allem als Schulischer Heilpädagoge (SHP) eingesetzt und kläre genauer ab, was die Schüler und Schülerinnen für Lernbedürfnisse zeigen. Mir ist sehr wichtig, dass sich die Schülerinnen und Schüler wohl fühlen.

Zudem lerne ich die Schüler und Schülerinnen im Fach Musik, Wochenkurs oder im Wahlfach von einer anderen Seite her kennen. Damit sich die Schüler und Schülerinnen optimal entwickeln können, arbeite ich vor allem mit ihren Stärken, die sie gezielt für ihre zu fördernde Selbständigkeit und ihre Zukunft einsetzen lernen. Ich freue mich sehr auf meine Aufgabe als SHP hier an der LENGO Schule.

Meine Frau und ich haben zwei Kinder, die 10 und 14 Jahre alt sind. Um das Haus herum pflegen wir einen wilden Früchte- und Gemüsegarten. Die Hobbies Helikopterpilot und Musik spielen in der Band erfüllen neben der Familie meine Freizeit.



Basiskurs, Wahlfach, Fremdsprachen

Gewisse Fächer belegen unsere Schüler*innen im Kurssystem. In den drei Jahren Sekundarschule können unsere Lernenden den Inhalt ihres Unterrichts teilweise selber auswählen. Dazu haben sie eine Wahlpflicht aus verschiedenen Basiskursen (Hauswirtschaft, Handarbeit nichttextil, Medienbildung, Natur&Technik, Bildnerisches Gestalten und Allgemeinbildung) und zusätzlich die Möglichkeit freiwillig ein Wahlfach zu wählen. Ausserdem werden die beiden Fremdsprachen Englisch und Französisch in zwei Niveaus zusätzlich in Konversationskursen weiter vertieft.

Wissenswertes über die LENGO Schule

Auf unserer Webseite finden Sie im «[Eltern ABC](#)» alles Organisatorische rund um den Schulalltag. Zum Beispiel ist aufgeführt, wie Sie Ihr Kind im Krankheitsfall abmelden müssen.

Allgemeine Informationen / Termine bis zu den Herbstferien

Alle Termine finden Sie auch auf unserer Webseite unter «[Agenda](#)»

- | | |
|----------------------|--|
| 31. August 2020 | Unsere 2. Sekundarschüler*innen besuchen das Berufsinformationszentrum Winterthur (BiZ). |
| 7. September 2020 | Elternabend für alle Eltern der LENGO Schule (die Einladung dazu erhalten Sie demnächst). |
| 21. September 2020 | Weiterbildung LENGO Team, der Unterricht ist an diesem Tag eingestellt . |
| 29. September 2020 | Herbstwanderung LENGO Schule. Nähere Angaben dazu folgen. |
| 3.- 17. Oktober 2020 | Herbstferien |

Vorinformationen fürs 2. Quintal nach den Herbstferien

- | | |
|--------------------|--|
| 9. November 2020: | Besuchsmorgen der LENGO Schule. Sie haben den ganzen Morgen Gelegenheit die LENGO Schule zu besuchen. Wir freuen uns, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen und haben beim Kaffee in der Pause Zeit miteinander ins Gespräch zu kommen. |
| 12. November 2020: | Das Ziel des Nationalen Zukunftstags ist die Förderung der offenen geschlechterunabhängigen Berufs- und Lebensplanung von Schülerinnen und Schülern. Daher öffnen am Zukunftstag Hunderte von Betrieben, Organisationen, Berufsfachschulen und Hochschulen in der ganzen Schweiz ihre Türen. Mädchen und Jungen der 5. bis 7. Klasse sind eingeladen, Bezugspersonen an die Arbeit zu begleiten oder an spannenden Spezialprojekten teilzunehmen. Nach dem Motto |

«Seitenwechsel» entdecken sie geschlechtsuntypische Berufe,
Arbeitsbereiche sowie Laufbahnen und erfahren dabei, dass ihnen
zahlreiche Möglichkeiten offenstehen.

19. November 2020 Besuch der [Berufsmesse in Oerlikon](#) aller Schüler*innen Sekundarklassen.

23. – 27. November 2020 Alle Schüler*innen erhalten eine [Zwischenbeurteilung](#) ihres Arbeits-, Lern-
und Sozialverhaltens.

Nun wünschen wir allen weiterhin einen guten Start ins neue Schuljahr und sonnige Spätsommertage.

Freundliche Grüsse



Barbara Huwiler



Sämi Jenni